

Sektion Rosenheim des Deutschen Alpenvereins e.V. gegründet 1877

**Dokumentensammlung
1877 - 1888**

Dokumentensammlung von 1877 – 1888

- Auszügen aus Protokollbüchern
- Jahresberichten
- Zeitungsartikel
- Fotos
- Festschriften

welche die Entwicklung und Aktivitäten der Sektion wiedergeben.

Inhalt:

| | |
|---|-----|
| Einstieg | 5 |
| 1877 Gründungsphase | 7 |
| 1878 - 1880 | 33 |
| 1881 – 1883 | 77 |
| 1884 – 1885 | 153 |
| 1886 Die Generalversammlung des D. u. Ö. AV in Rosenheim | 199 |
| 1887 – 1888 | 243 |
| Das erste Dezennium 1877 - 1887 | 295 |

Zusammenstellung: Dieter Vögele

Einstieg

In den Jahren des Bestehens seit ihrer Gründung 1877 hat die Sektion Rosenheim des Deutschen Alpenvereins die Entwicklung der sich verändernden Zeit ebenso mitgemacht, wie sie in schwierigen Jahren der Kriege 1914/1918 und 1939/1945 um ihr Bestehen gerungen hat. Es waren immer wenige Personen, die sich für das Ehrenamt in den Dienste der Sektion stellten, die das Ererbte gepflegt, erhalten und weiterentwickelt haben. Vor dem Hintergrund der unterschiedlichen Möglichkeiten, die ihre Zeiten ihnen boten, haben sie sicher jeweils ihr Bestes gegeben.

Die kleine Gemeinschaft Gleichgesinnter, die es am Anfang war, hat sich zu einem großen Bergsteigerverein entwickelt. Die alpinen Sportarten sind vielfältiger geworden: zu Bergsteigen, Bergwandern, Klettern Skitouren sind andere Bergsportarten wie Sportklettern, Mountainbiken, Gleitschirmfliegen, Drachenfliegen u.a. dazu gekommen. Die Alpenvereinsmitglieder sind außerdem anspruchsvoller geworden: organisierte Touren vom Vorgebirge bis zu den Bergen der Welt, Ausbildungskurse, der Zeit angemessen ausgestattete Hütten mit Talkomfort.

Die Sektion hat sich dieser Herausforderung gestellt und ist heute im Kreise des Deutschen Alpenvereins eine der mitgliederstärksten. Die reibungslose Organisation und Verwaltung von 6000 Mitgliedern sowie zwei Hütten mit einem Arbeitsgebiet von 200 km Wander- und Bergwegen und einer Kletteranlage erfordert bei den gegebenen Formalismen und wenig finanzieller Unterstützung aus öffentlicher Hand mehr als Idealismus. Der Verein ist zu einem kleinen Unternehmen geworden, auch wenn das Kerngeschäft, das Bergsteigen, nicht mehr kostet als die eigene Energie.

Damit wir und auch uns nachfolgende Generationen über die vielen Jahre des Bestehens hinweg um die Geschehnisse der Sektion wissen, habe ich versucht, die Entwicklung, Aktivitäten und Ereignisse soweit möglich durch Auszüge aus Protokollbüchern, Jahresberichten, Zeitungsartikel, Fotos und Festschriften zu dokumentieren.

Diese Dokumentensammlungen widme ich der Sektion Rosenheim und all jenen, die sich für sie im Laufe der Jahrzehnte ehrenamtlich zur Verfügung gestellt haben.

Rosenheim, im August 2005

Dieter Vögele



Bergsteigen mit Kindern



in der Eiswand



im steilen Fels



mit dem Bike in den Bergen



auf Skitour



Gipfelglück



1877

Gründungsjahr

Die Gründung der Alpenvereinssektion Rosenheim

XXIII. Jahrgang 1877.

N^o 207.

Donnerstag den 13. September.

Rosenheimer Anzeiger.

Der Rosenheimer Anzeiger erscheint täglich Morgens, mit Ausnahme der auf einen Sonntag oder Feiertag folgenden Tage. Der Abonnementspreis ist halbjährlich 3 Mk., vierteljährlich 1 Mk. 50 Pf., sowohl für hiesige wie auswärtige Abonnenten.

Tagblatt für Stadt und Land.

(Mit amtlichen Mittheilungen.)

Das Abonnement für die Stadt geschieht in der H. Benitzger'schen Buchhandl., nach auswärtig bestellt man bei den Postämtern und Postboten. Die 8haltige Anzeiger-Liste in feiner Schrift oder deren Raum kostet 10 Pf., die einzelne Nummer 5 Pf.

und Samstag 22. September 1877

A u f r u f.

Es ist dahier die Begründung einer selbstständigen **Alpenvereinssektion** im Werke. Behufs näherer Besprechung ist auf **Sonntag den 23. September,**

Nachmittags 4 Uhr,
im **Perlohner Saale**

V e r s a m m l u n g
anberaumt. 2348

Gönner und Freunde des Unternehmens werden freundlichst eingeladen, hiezu recht zahlreich zu erscheinen.

Schriftliche Mittheilungen wollen an das unterfertigte Comité adressirt werden.

Rosenheim, 12. Sept. 1877.

Das provisorische Comité zur Gründung einer Alpenvereinssektion in Rosenheim.

Abhaltung einer öffentlichen Versammlung etc.

H. Fellerer.

Rosenheim, 22^{ter} Sept. 1877

Kupferschmidmeister Max Fellerer war hier, zeigt an, daß das provisorische Comité zur Gründung einer Alpenvereins-Section für Rosenheim, bestehend aus ihm, dem Rechtsprakt. Hager & Zahntechniker Rupp, auf morgen Nachmittags 4 Uhr in den Localitäten des Perlohner Brauers Th. Steinböck dahier eine allgemeine Versammlung zum Zweck der Gründung fragl. Section einberufen u. hiezu durch Bekanntmachung im Rosenheimer Anzeiger sowie durch Plakate einladen werde, welche Versammlung der große Gymn. Professor Dr. Schlemmer leiten werde.

Abhaltung einer öffentlichen Versammlung ...
Rosenheim, 22^{ter} Sept. 1877

Kupferschmidmeister Max Fellerer war hier, zeigt an, daß das provisorische Comité zur Gründung einer Alpenvereins-Section für Rosenheim, bestehend aus ihm, dem Rechtsprakt. Hager & Zahntechniker Rupp, auf morgen Nachmittags 4 Uhr in den Localitäten des Perlohner Brauers Th. Steinböck dahier eine allgemeine Versammlung zum Zweck der Gründung fragl. Section einberufen u. hiezu durch Bekanntmachung im Rosenheimer Anzeiger sowie durch Plakate einladen werde, welche Versammlung der große Gymn. Professor Dr. Schlemmer leiten werde.

H. Fellerer.

Eilt 5048

Verfügung:
Nachrichtlich ad acta,
StadtMagistrat Rosenheim

Eilt' 5048

Verfügung:
Nachrichtlich ad acta
StadtMagistrat Rosenheim



Erinnerungs-Blatt
der
Gründung
der
Alpenvereins-Section
ROSENHEIM
am 23. September 1877.

Gründungs-Versammlung

am 20. September 1878.
Luis Parloherstein.

1. Eröffnung der Versammlung um 4 Uhr

2. Begrüßung der Teilnehmer durch Herrn
Prof. Dr. Schlösser

Hr. Prof. Dr. Schlösser hat zunächst
angegeben, dass er sich
besonders freuen würde, das Gebiet der
Logik in doppelter Hinsicht für uns
nützlich sein, in theoretischer und
methodologischer Hinsicht.

3. Debate.

4. Bericht zur Begründung der Mitglieder

Es wurden auf dem ersten
Tage 25 Mitglieder

5. Wahlung der Mitglieder

6. Ordnung der Abstimmungsverfahren
betreffend die Einführung der
Stimmung durch die Präsidenten

Es wurde der Abstimmungsmodus auf
dem Prinzip der absoluten Majorität
angewandt

7. Ordnung der folgenden Arbeit des Vor-
stands, des Ausschusses und Schrift-
führers.

Ordnung angewandt

8. Abschied

Es ist der Arbeit zugewandt. Herr
Prof. Dr. Schlösser als I. Vorsitz.
Herr Prof. Dr. Schlösser als II. Vorsitz.
in den Abschied: L. P.

v. Pappan, J. Seltzer, J. Hoyer, J. Kaufmann *
Lang, J. Rupp.

J. Offizial überläßt das Präsidium dem
bisherigen Vorsitzenden Hager Haus.

G. Abgabe des Präsidiums an den
gewählten Vorstand.

Entwurf von...
Antrag von...

II. Antrag, es solle das Präsidium erst mit
1. Januar 1848 offiziell dem stellf.
präsidenten übertragen werden
überreicht werden.

Antrag auf Abfall eines An-
trages besetzt besetzt
der Neben...
§ 10...
Antrag...

II. Antrag auf Abfallung von...
diese...
1848, die...
halten...

Präsident...
offizial...
geben...
vorgeschlagen.

III. Antrag auf...
1. Jan. 1848...
Präsident...
und...

III. Antrag, Präsident...
werden.

IV. Antrag auf Abfallung eines
bestimmten...
Präsidenten.

I. Vorstand L. Hager
II. Vorstand...
E. Lang
Kaufmann

Aus dem Protokollbuch:

Gründungs-Versammlung
am 23. September 1877
beim Perlohnerbräu

1. Eröffnung der Versammlung um 4 Uhr
2. Erläuterung der Statuten durch Herrn Professor Dr. Schlemmer
Hr. Prof. Dr. Schlemmer hält einen sehr gediegenen Vortrag, in welchem er besonders hervorhob, dass das Gebiet der Alpen in doppelter Beziehung für uns wichtig seien, in touristischer und wissenschaftlicher Beziehung
3. Debatte
4. Pause zur Einzeichnung der Mitglieder
Es zeichneten sich laut beiliegender Liste 25 Mitglieder ein
5. Verlesung der Mitglieder
6. Antrag, den Abstimmungsmodus betreffend bis zur definitiven Bestimmung durch die Sektionsstatuten
Es wurde der Abstimmungsmodus nach dem Prinzip der absoluten Majorität angenommen.
7. Antrag auf sofortige Wahl des Vorstands des Kassiers und Schriftführers
Antrag angenommen
8. Wahlakt
Aus der Wahl gingen hervor
Herr Official Christl als I. Vorst.
Herr Prof. Dr. Schlemmer als II. Vorst.
In den Ausschuss die Herren
v. Bippen, Herr Fellerer, Herr Hager, Herr Kaufmann Lang, Herr Rupp
9. Übergabe des Präsidiums an den gewählten Vorstand
Herr Official überlässt das Präsidium dem bisherigen Vorsitzenden Hager Hans
10. Antrag, es solle die Sektion erst mit 1. Januar 1878 offiziell dem deutsch-österreichischen Alpenverein gegenüber auftreten.
Antrag angenommen.
11. Antrag auf Abhaltung von monatlichen Versammlungen bis 1. Jan. 1878, die jedes Mal in den Localblättern auszuschreiben wären.
Antrag auf Abhaltung einer Versammlung behufs Besprechung der Statuten binnen längstens 5 Wochen gestellt und durchgegangen
12. Antrag auf Erhebung eines Beitrages bis 1. Januar 1878 zur Bestreitung der Inseraten und sonstigen Druckkosten.
Einstweilen beseitigt dadurch, dass Hr. Official Christl erklärt, die Ausgaben einstweilen aus seiner Casse vorzuschießen.
13. Antrag auf Abhaltung einer baldigen Versammlung behufs Besprechung der Statuten.
Siehe Z. 13, hierdurch unnötig geworden.

Schluss



Prof. Dr. Georg Schlemmer
Initiator zur Gründung einer Alpenvereinssektion in Rosenheim
2. Vorstand
von 23.09.1877 – 18.01.1878

Constituierungs-Parade

1877

Provisorischer Ausschuss

I Vorstand A. L. Christl

II " Dr. Gez. Schlemmer

I Schriftführer ... W. von Bippen

II " Joh. Rupp

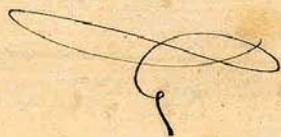
Cassierer E. Laney

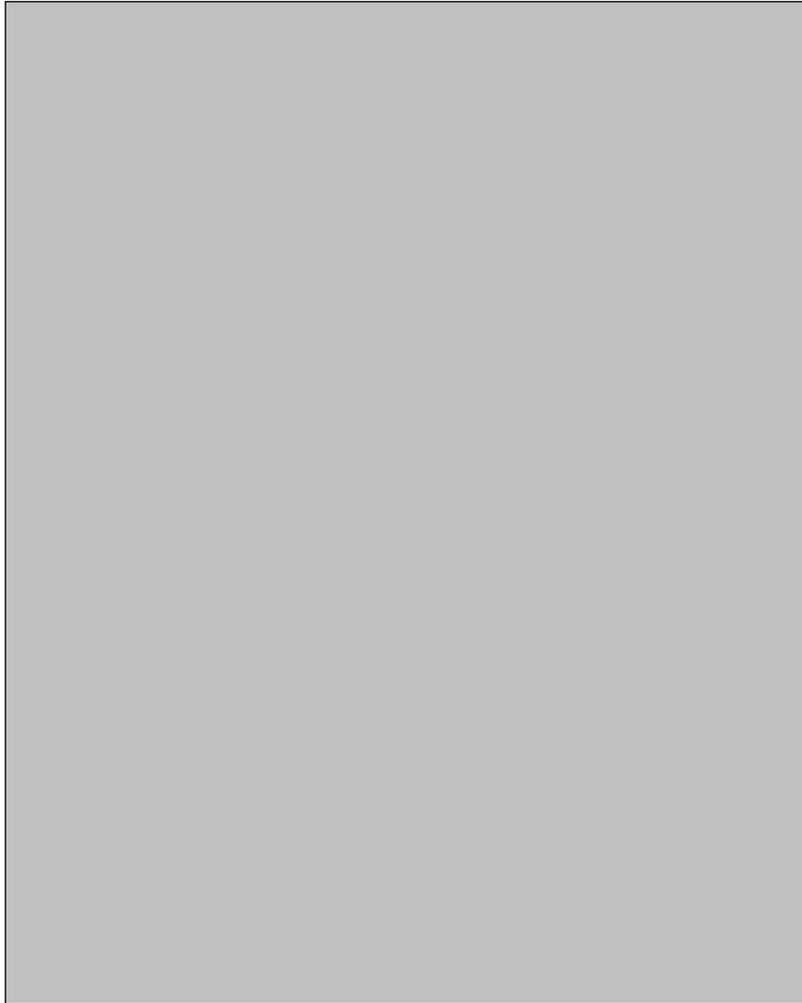
Conservator Mr. Fellner, *Kriegshauptm.*

Beisitzer Hans Hager

Ersatz: Herrn: Fritz

Frz: Scharringer.





Anton Christl

Anton Ludwig Christl
Königlicher PostOfficial

war der erste 1. Vorstand der Sektion Rosenheim
von 23.09.1877 – 16.12.1887
geb. ???.1832 – gest. 08.02.1896

I Wahl des Vorstandes

Ergebnis:

Vorstand:

Christl 10 Stimmen
Fr. Schlemmer 3 "
von Bispfen 2 "
Hayer 1 "

S^g 16 St.

Stellvertreter:

Fr. Schlemmer 5 Stimmen
Christl 4 "
von Bispfen 3 "
Fellerer 2 "
Fritz 1 "
Hayer 1 "

S^g 16 St.

II Wahl des übrigen Ausschusses

Ergebnis:

von Bispfen 15 Stimmen
Fellerer 13 "
Hans Hayer 13 "
E. Lang 12 "
Rüpp 9 "
Fritz 8 "
Scharringer 5 "
Seidelmaier 4 "
Rappel 3 "
H. Rieder 2 "
Baumer 1 "

S^g 85 Stimmen.

Christl



Hans Hager
Rechtspraktikant
Gründungsmitglied 1877,
konzipierte die ersten Statuten der Alpenvereinssektion Rosenheim

Statuten
der
Alpenvereinssection
Rosenheim.



Rosenheim, 1877.

Druck der M. Niedermayr'schen Buchdruckerei.

Zweck.

§ 1.

Die Section Rosenheim ist ein Glied des deutschen und österreichischen Alpenvereins und verfolgt desshalb den nämlichen Zweck, wie dieser.

Mittel.

§ 2.

Die Section sucht diesen Zweck zu erreichen durch Vorträge und gesellige Zusammenkünfte, durch Organisirung des Führerwesens, Herstellung und Unterhaltung von Wegen, Wegtafeln und Schutzhütten, Verbesserung von Verkehrs- und Unterkunftsmiteln, Unterstützung von Unternehmungen, welche dem Vereinszwecke dienen können, durch Anlegung einer Bibliothek und von Sammlungen.

§ 3.

Gesellige Zusammenkünfte finden in der Regel von October bis Mai monatlich einmal statt; der Tag für dieselben wird durch Inserirung in den hiesigen Localblättern bekannt gegeben.

Die Zusammenkünfte dienen zugleich zur Mittheilung und Beschlussfassung über der Generalversammlung nicht vorbehaltene Sectionsangelegenheiten, zu Besprechungen und Vorträgen.

Vereinsleitung.

§ 4.

Die Organe der Section sind der Ausschuss und die Generalversammlung.

a) Ausschuss.

§ 5.

Der Ausschuss besteht aus 7 Mitgliedern: dem 1. und 2. Vorstand, dem 1. und 2. Schriftführer, einem Cassier, einem Conservator und einem Beisitzer.

Ausserdem werden zur eventuellen Ergänzung des Ausschusses diejenigen 2 Mitglieder als Ersatzmänner vorgemerkt, welche die nächstgrösste Stimmenzahl haben.

Der Ausschuss wird von der ordentlichen Generalversammlung für jedes Jahr durch geheime Abstimmung der persönlich Erschienenen mittelst Stimmzettel gewählt, wobei das Princip der relativen Majorität massgebend ist.

Die Wahl der beiden Vorstände findet gesondert von derjenigen der anderen Ausschussmitglieder statt. Die Theilung in die übrigen Geschäftssparten bleibt dem Ausschuss überlassen.

§ 6.

Der Vorstand für sich vertritt die Section nach Aussen, beruft die Monatsversammlungen, bestimmt die Tages- und Geschäftsordnung für dieselben, führt den Vorsitz und unterzeichnet die Schriftstücke.

Ausschusssitzungen werden vom Vorstande nach Bedürfniss anberaunt.

§ 7.

Der gesammte Ausschuss vollzieht die Beschlüsse der Generalversammlung, entscheidet in allen derselben nicht vorbehaltenen Angelegenheiten, stellt die Tagesordnung für die

Generalversammlung fest und legt den Jahres- und Rechenschaftsbericht, sowie den Voranschlag der Einnahmen und Ausgaben vor.

Es steht demselben frei, ausserordentliche Generalversammlungen anzuberaumen je nach eigenem Ermessen oder auf schriftlichen Antrag, der von mindestens $\frac{1}{3}$ der Mitglieder unterzeichnet ist.

Der Ausschuss ist beschlussfähig, wenn 4 Mitglieder anwesend sind.

Der Ausschuss fasst seine Beschlüsse mit absoluter Stimmenmehrheit; im Falle der Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden.

b) Generalversammlung.

§ 8.

Die Generalversammlung beschliesst über die an sie gestellten Anträge und verfügt insbesondere über das Sectionsvermögen.

§ 9.

Im Januar jeden Jahres findet die ordentliche Generalversammlung statt; dieselbe prüft und verbescheidet den Rechenschaftsbericht, setzt das Budget für das laufende Jahr fest und wählt den Ausschuss.

§ 10.

Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch Inserirung in den hiesigen Localblättern.

Die Entscheidung in der Generalversammlung erfolgt abgesehen von der Wahl des Ausschusses und den in § 15 und 16 gegebenen Fällen durch absolute Stimmenmehrheit der anwesenden Mitglieder.

Die Protokolle der Generalversammlung sind durch den Vorstand und den Schriftführer zu unterzeichnen.

Mitglieder.

§ 11.

Der Aufnahme geht die durch ein Mitglied bei einer Monatsversammlung einzubringende Anmeldung voraus. Erfolgt innerhalb der darauffolgenden 14 Tage eine Reclamation beim Vorstande, so findet Abstimmung über die Aufnahme in der nächsten Monatsversammlung statt; ausserdem beschliesst der Ausschuss über die Aufnahme.

§ 12.

Jedes Mitglied hat in den ersten 3 Monaten des Jahres ausser dem Beitrage von 6 Mark für den deutschen und österreichischen Alpenverein einen Jahresbeitrag von 2 Mark an die Section zu entrichten.

Ein Mitglied, welches nach Ablauf eines weiteren Monats trotz spezieller schriftlicher Aufforderung die Beitragsleistung unterlassen hat, gilt als ausgeschieden.

§ 13.

Der Austritt eines Mitgliedes kann jederzeit durch schriftliche Erklärung an den Vorstand erfolgen.

Das austretende Mitglied bleibt für das laufende Jahr zur Entrichtung des Gesamtjahresbeitrages verpflichtet.

§ 14.

Die Ausschliessung eines Mitgliedes kann durch einstimmigen Beschluss des Ausschusses erfolgen.

Dem Ausgeschlossenen steht das Recht der Berufung an die nächste Monatsversammlung zu.

Statutenänderung.

§ 15.

Aenderungen der Statuten erfordern eine $\frac{2}{3}$ Stimmenmehrheit der in der Generalversammlung anwesenden Mitglieder.

Ein dessfallsiger Antrag muss 4 Wochen vor der Generalversammlung dem Ausschusse schriftlich unterbreitet werden.

Auflösung der Section.

§ 16.

Die Auflösung der Section kann nur dann beschlossen werden, wenn $\frac{3}{4}$ der anwesenden Mitglieder in einer eigens hiezu berufenen Generalversammlung dafür gestimmt haben.

Im Falle der Auflösung der Section geht deren Eigenthum an den deutschen und österreichischen Alpenverein über.



1877

(aus dem Rosenheimer Anzeiger)

Vom 2. Oktober 1877



Vom 28. November 1877

Alpen-Sektion Rosenheim.
Freitag den 30. November
Abends 7^{1/2} Uhr
im Gasthof zum „Greiderer“
o r d e n t l i c h e
Monatsversammlung
mit Vortrag.
Die Vorstandschaft.

2968

finden. Versammlunglocal im Gasthause des
Herrn Nicolaus Ortner zum Greiderer.
Die Versammlungen werden außerdem in
den hiesigen Local-Blättern: Rosenheimer Anzeiger
und Neuer Wendelstein bekannt gemacht.
Tendenz des Vereins ohne Politik.

Hochachtungsvoll

Für den Ausschuss der Section des
Alpen-Vereins in Rosenheim

A. L. Christl
I. Vorstand

finden Versammlungslocal im Gasthause des Herrn Nicolaus Ortner zum
Greiderer. Die Versammlungen werden außerdem in den hiesigen Local-
Blättern: Rosenheimer Anzeiger und Neuer Wendelstein bekannt gemacht.
Tendenz des Vereins ohne Politik.

Hochachtungsvoll

Für den Ausschuss der Section des
Alpen-Vereins in Rosenheim
A. L. Christl
I. Vorstand

~~12 14~~
12 14 November 1877
Rosenheim 14 Noaber 1877.
Gen. Mt. Momm d. Mommungen.
14. XI 77

Hochlöblichen Stadt. Magistrate

Rosenheim

In Nachtrage zur Meldung vom 21^{ten} October lfd. Js. werden hiemit die Statuten der neugegründeten Alpenvereins-Section Rosenheim gehorsamst eingereicht.

Zuführungsmittel

Rosenheim 14. Novber. 1877.
Hochlöblichen Stadt Magistrate
Rosenheim
Im Nachtrage zur Meldung vom 21^{ten} October lfd. Js. werden hiemit die Statuten der neugegründeten Alpenvereins-Section Rosenheim gehorsamst eingereicht.
Hochachtungsvollst
Der Ausschuß der Alpenvereins-Section Rosenheim
A.L. Christl
I. Vorstand

Ausschuß der Alpenvereins-Section Rosenheim
A.L. Christl
I. Vorstand

